

Frieden und Dialog 25.-27. Oktober 2024 Burg Liebstedt Weimarer Land

Der Kongress „Frieden und Dialog“ bietet eine Plattform, um gemeinsam Gedanken und Visionen auszutauschen. Wie können wir uns für den Frieden einsetzen und gemeinsam Lösungen für ein harmonisches Miteinander entwickeln? Wie können wir für den Frieden wirken und die Friedensbewegung erstarren lassen? Welche Forderungen stehen dabei im Mittelpunkt?

Ein zivilgesellschaftliches Netzwerk für den Frieden unter Einbeziehung von Politik, Wirtschaft und Verwaltung soll entstehen. Die Referentinnen und Referenten wie auch das Publikum können gemeinsam Handlungsansätze für eine friedliche Welt entwickeln.

Der Kongress „Frieden und Dialog“ kann Ausgangspunkt einer Einigung hinsichtlich der wichtigsten Forderungen für Frieden in der heutigen Zeit sein.

Es gibt keinen Weg zum Frieden,
Frieden ist der Weg.
Mahatma Ghandi

**Mehr Informationen , Kontakt und
Reservierung/Ticketes:**
www.frieden-dialog.de



Die Ordensburg Liebstedt ist darüber hinaus der Sitz der Gesellschaft zur Förderung guten Lebens e.V. Dieser gemeinnützige Verein nutzt die historischen Räumlichkeiten, hier seine Veranstaltungen und Projekten durchzuführen, die sich für soziale und gesellschaftliche Anliegen engagieren. die das Ziel haben, den Dialog, den Frieden und den Austausch zwischen verschiedenen Gruppen und Individuen zu fördern.

Gesellschaft zur Förderung guten Lebens e.V.
Berggasse 95 – 99510 Liebstedt
Tel.: 01705352124 – Fax: 036461-92029
info@gesellschaft-gutes-leben.org
www.gesellschaft-gutes-leben.org

**Gesellschaft zur Förderung
guten Lebens e.V.**

Kongress Frieden und Dialog 25.-27. Oktober 2024 Burg Liebstedt, Thüringen

Gemeinsame Friedensaktivitäten und die Vernetzung gleichgesinnter Menschen können den Weg für eine harmonischere Zukunft ebnen. Inspiriert von Kants Gedanken über den Frieden zielt unsere Veranstaltung darauf ab, diesen Dialog zu fördern und die Idee zu verbreiten, dass dauerhafter Frieden durch den Willen zu Verständigung erreichbar ist. Heute wie morgen ist ein Leben in Frieden die Voraussetzung für Zusammenarbeit, Sicherheit und Wohlstand. Unsere Aufgabe als Erwachsene ist es dabei, für die künftigen Generationen vorzudenken. Wir erkennen, dass eine wachsende Verständigung der Organisationen unserer Gesellschaft nötig ist. Dabei bilden persönliches Engagement und der Mut zu einer eigenen Meinung die Grundlage einer friedlichen Zukunft. Hierzu soll diese Veranstaltung einen Beitrag leisten.

Mit Vorträgen, Diskussionen, künstlerischen und musikalischen Beiträgen sowie vielen Möglichkeiten, einander kennenzulernen.

Die Ordensburg Liebstedt

Die Ordensburg Liebstedt wurde im 10. Jahrhundert als Wasserburg erbaut und liegt im Weimarer Land in Thüringen an der historischen Kupferstraße, einer bedeutenden Handelsroute, die Jütland im Norden mit Venedig im Süden verband.



956 schenkte Otto I. die Burg an das Kloster Quedlinburg. Im Laufe der Jahrhunderte wechselte sie mehrfach den Besitzer und kam 1331 in den Besitz des Deutschen Ritterordens, der eine Komturei einrichtete, die Liebstedt und die umliegenden Gebiete verwaltete

Die einzigartige Dreifach-Graben-Wall-Anlage, bestehend aus Wasser- und Trockengräben sowie Wallanlagen, machte die Burg zu einer starken Festung.

Nach der Enteignung des Deutschen Ordens durch Napoleon im Jahr 1809 gelangte die Burg an das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach. Die Ordensburg ist heute in Privatbesitz, wurde während der letzten Jahre renoviert und wird heute als kulturelles Erbe gepflegt.

Kultur und Gastlichkeit

Das Burgcafé der Ordensburg Liebstedt ist jeden Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet und lädt dazu ein, regionale Köstlichkeiten in einer einzigartigen Umgebung zu genießen.

Für besondere Anlässe stehen die historischen Räumlichkeiten der Burg zur Vermietung bereit. Egal ob Hochzeiten, Geburtstagsfeiern oder andere Festlichkeiten und Veranstaltungen – die Burg bietet den perfekten Rahmen für unvergessliche Events.



In der Burg hat auch eine lokale Künstlerin ihr Atelier „Die Kunstfarmwerkstatt“ eingerichtet, deren Werke regelmäßig ausgestellt werden. Darüber hinaus finden in den Räumlichkeiten der Burg wechselnde Ausstellungen statt, die ein breites Spektrum an historischen, künstlerischen und kulturellen Themen abdecken.

Durch ihre vielseitigen Aktivitäten und Ausstellungen wird die Burg zu einem Ort des kreativen Austauschs, des Dialogs und des Friedens.

Freitag, 25. Oktober 2024

17.00 Uhr

Eintreffen vor der Kirche St. Laurentius, Liebstedt (neben der Ordensburg Liebstedt) mit Thüringer Rostbratwurst der Liebstedter Feuerwehr

18.00 Uhr

Friedensgottesdienst

*in der Kirche St. Laurentius, Liebstedt
Pastorin Christin Drexel
Ingo Reimann und weitere Musiker sorgen für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes*

19.30 Uhr

Das Lied vom Frieden

Konzert mit Tino Eisbrenner

Sonnabend, 26. Oktober 2024

10.00 Uhr

*Eröffnung der Tagung
Marion Schneider*

10.15 Uhr

Der Friede ist ein Meisterstück der Vernunft (Immanuel Kant)

Prof. Dr. Dr. habil. Reinhard Hesse

11.15 Uhr

Die herausragende Bedeutung des Grundgesetzes für die Friedensarbeit

Ralph Boes

12.15 Uhr

Die notwendigen nächsten Schritte für den Frieden

*Reiner Braun, Christiane Reymann,
Michael Ballweg*

13.00 – 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr

Friedlicher Protest

Erfahrungen und Perspektiven

*Beate van der Meer, Katja Weber,
Edgar Schumann*

16.00 – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Möglichkeiten der Kriegsgegnerschaft

Florian Pfaff, Dirk Wohlgemut

17.45 Uhr

Die friedensstiftende Kraft des Gebets

Dr. Thomas A. Seidel

18.30 Uhr

Abendessen

20.00 Uhr

Lieder, Kunst und Frieden

Dr. Diether Dehm führt durch das abwechslungsreiche Abendprogramm mit Uli Masuth, Tino Eisbrenner, dem Chor „anima libera“ u.v.a.

Sonntag, 27. Oktober 2024

09:00 Uhr

Musikalische Einstimmung

09.15 Uhr

Was ist „Kognitive Kriegsführung“?

Dr. Jonas Tögel

10.30 Uhr

Folgen des Beschusses ziviler Infrastruktur

Iwana Steinigk

11.30 Uhr

Der Ukraine-Krieg- die Gefahr einer nuklearen Katastrophe

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Kolenda

12.30 – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 – 14.30 Uhr

Friedenswerkstatt

- *Diskussion über Abschlussmanifest*
- *Aktionsplan, inkl. Medien-Präsenz-Plan zur Umsetzung der Konferenzziele*
- *Einrichtung einer Gruppenverbindung (soziale Medien) zur Koordinierung künftiger Aktionen*
- *Verabschiedung Manifest und Aktionsplan*

Ab 15.00 Uhr

Heimreise